

Nienborg



TERMINE AM SAMSTAG

- **Kirche**
12 Uhr, Niestadt 3
- **Heek**
Kleidersammlung für Bethel von 9 bis 12 Uhr, Evangelische Magdalenenkirche
- **Rat & Tat**
Nienborg
Begegnungsstätte für Hilfesuchende öffnet von 10 bis
- **Vereine & Verbände**
Nienborg
Schützenfest Rosenburg: Antreten in der Niestadt 14 Uhr, anschließend Umzug und Vogelschießen
Schützenverein Wext: Radtour mit Partnern, Start 18 Uhr, Schützenfestplatz Wexter Kreuz

TERMINE AM SONNTAG

- **Kinder & Jugend**
Nienborg
Jugendhaus „Zak“ von 15 bis 19 Uhr geöffnet
- **Vereine & Verbände**
Nienborg
SC Rot-Weiß: Sportfest ab 11 Uhr, offizielle Eröffnung des Spielfeldes 13.45 Uhr durch den Bürgermeister im Eichen-
- stadion
Schäferhundeverein: Training 9.30 bis 12 Uhr, Hundeplatz
- **Bücherei**
Heek
Bücherei im Kreuzzentrum von 10 bis 12 Uhr geöffnet
- Nienborg
KÖB St. Peter und Paul von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet

NACHRICHTEN

Familienfest in St. Peter und Paul

NIENBORG. Spielen, lachen, mitmachen – das war das Motto im Kindergarten St. Peter und Paul am vergangenen Samstag. Bei diesem Familienfest luden viele verschiedene Angebote zum Ausprobieren ein, im Innen- wie auch im Außenbereich, heißt es in einem Bericht des Kindergartens. Viele Kinder tobten auf dem Spielplatz herum. Am „Fischbecken“ angelten die Kinder ehrgeizig ge-

bastelte Fische, am Glücksrad fieberten sie den Preisen entgegen. Besonders der Hauptgewinn – eine Wasserpistole – reizte auch Erwachsene, ihr Glück zu versuchen. In der Kreativwerkstatt entstanden Kunstwerke auf Schürzen, Taschen und T-Shirts, welche die Kinder bemalten. Um das Fest abzurunden, hatten die drei Gruppen des Kindergartens Lieder und Rollenspiele vorbereitet.

Kinder kicken um Pastors Kiga-Cup

HEEK. „Pastors Kiga-Cup“, an dem alle fünf Nienborger und Heeker Kindergärten teilnehmen, finden statt am Samstag (4. Juni) ab 10 Uhr im Heeker Dinkelstadion. Die beste Mannschaft gewinnt am Ende den Wanderpokal. Organisiert wird die Veranstaltung von den Elternräten aller Kindergärten.



Um diesen Pokal geht es beim Turnier. Foto: Schwietering

Kleidersammlung für Bethel

HEEK/SCHÖPPINGEN. Die Evangelische Christus-Kirchengemeinde organisiert am heutigen Samstag unter anderem in der Magdalenenkirche Heek und der Johanneskirche Schöppingen eine Kleidersammlung für die von Bodelschwingh'schen Anstalten

in Bethel. Gesammelt werden von 9 bis 12 Uhr tragbare Herren-, Damen- und Kinderkleidung, Handtaschen, Plüschtiere, Bettwäsche sowie Federbetten und gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderschuhe, die paarweise gebündelt werden sollten.

Caritas-Sommersammlung

NIENBORG. Die Caritas-Sommersammlung der Gemeinde Heilig Kreuz vom 4. bis 25. Juni steht unter dem Motto: „hinsehen – hingehen – helfen“. Die Sammlung ist

für Menschen, die in sichtbarer oder verdeckter Not leben. So kann die Kirchengemeinde Hilfe vor Ort als direkte Form der Unterstützung organisieren.

Lokalredaktion Nienborg

Telefon: 0 25 62 / 93 29-78 (Anne Alichmann, aal)
0 25 62 / 93 29-74 (Rupert Joemann, rmj)
Fax: 0 25 62 / 93 29-79
E-Mail: redaktion.gro@wn.de

Servicepartner: Elektro Brügger, Eper Straße 16, 48619 Heek-Nienborg, Mo-Fr 8.30-12.30 und 14-18.30 Uhr, Sa 8.30-13 Uhr



„Das ist gelebte Integration“

Flüchtlingsmannschaft „RWN International“ spielte beim Wettbewerb mit

Von Sabine Sitte

NIENBORG. Ein Fest nicht nur für Fußballfans und ein dicker Garant für eine intakte Dorfgemeinschaft: Das 19. Höke-Turnier der Gemeinde hat traditionell an Fronleichnam die Mannschaften der Nienborger Nachbarschaften und deren Fans in das Eichenstadion gelockt. Bei bestem Feiertagswetter hat die Spielleidenschaft der Teams viel Vorfreude auf die bevorstehende Fußball-Europameisterschaft gebracht.

„Super Torwart, you are the best!“ – „Du bist der Beste“, schreit Christian Funke quer über den Platz, als der Keeper den nächsten Angriff der gegnerischen Mannschaft abwehrt. Trotzdem haben die Männer in den roten Trikots schon drei Treffer kassiert. Zu fünf kämpft die Mannschaft von „RWN International“ auf dem Feld gegen die Spieler der „Waldeslust“. Die Stimmung im Eichenstadion ist grandios: Die Pfiffe der Schiedsrichter, Beifall und Jubel der Zuschauer und die Rufe der Trainer vermischen sich zu einer originären Fußballkulisse. Zwischendrin ertönt die Ansage des Stadionsprechers Heiko Niemeier: „Die letzten beiden Spielminuten laufen!“

Das Turnier läuft im Kleinfeldsystem auf zwei Plätzen; pro Spiel regulär über zwölf Minuten, manchmal aber auch über 15, wenn die Mannschaft mit einem Spieler weniger auf dem Platz antritt. Elf Mannschaften haben sich angemeldet und spielen in zwei Gruppen. Die Teams haben sich aus Nienborger Nachbarschaften und Vereinen gebildet und tragen zum Teil prägnante Namen: Die aktiven Fußballdamen des Vereins nennen sich „RWN Ladies“, es gibt die Mannschaft aus dem „Rosenangarten“ und einen „Sonnenaufgang“.

Wie in den Regularien der Europa- oder Weltmeisterschaften, kommen nur die Gruppenbesten in die Finalrunden. „28 Spiele bis zum Finale“, rechnet Martin Men-



Man versteht sich: Beim Höketurnier war die Stimmung blendend.

Fotos (4): Sabine Sitte

sing nach. Der erste Vorsitzende des SC Rot-Weiß-Nienborg sitzt mit in der Turnierleitung und dokumentiert die Spielergebnisse. 1:4 endet das erste Match der internationalen Mannschaft, die ausschließlich aus in Nienborg untergebrachten Flüchtlingen besteht. „Die Spieler haben als Team noch nie zusammengespielt“, verriet Christian Funke, der in der Flüchtlingshilfe der Gemeinde arbeitet und die Mannschaft zusammengestellt hat. „Heute ist Premiere.“ Einige der Männer trainieren schon im Verein, weiß Funke, „aber der eine oder andere in der Mannschaft kann nicht wirklich Fußball spielen“. In den vier

Gruppenspielen rechnet er sich keine Siege aus. Doch es sei der Spaß an der Sache, der die Männer motiviere. „Das ist gelebte Integration

»Die Männer können sich für das neue Vereinsjahr regulär bei uns anmelden und erhalten dann einen Spielerpass.«

Martin Mensing

und sie sind mit Begeisterung dabei“, sagt Christian Funke. Die Männer im Alter zwischen 16 und 40 stammen aus Afghanistan, Mazedonien, Bosnien und Gui-

nea. „Wir verständigen uns auf Englisch und mit Händen und Füßen“, schmunzelt Funke. Zwölf Spieler hat der Betreuer für das Turnier gewinnen können; in jedem Spiel steht er an der Seitenlinie und feuert die Männer lautstark an. Alle zwei Minuten wechselt er einen Spieler aus, damit jeder zum Zuge kommt. Für den, der vom Platz kommt, gibt es einen Händedruck, ein Schulterklopfen: Gut gemacht!

„Die Männer können sich für das neue Vereinsjahr regulär bei uns anmelden und erhalten dann einen Spielerpass“, sagt Martin Mensing. Den fälligen Mitgliedsbeitrag trägt der Verein. „Wo, wenn nicht in einem Sportverein,

ist Integration leichter möglich?“

Im letzten Gruppenspiel tritt „RWN International“ gegen den Titelverteidiger des Vorjahres an. „Dinkelstrand/Dinkelblick“ ist ein starker Gegner. Doch die Flüchtlingsmannschaft gibt sich nicht kampfflos geschlagen: Sie gewinnt erstmalig mit souveränen fünf Toren und zwei Gegentreffern. Auch wenn das Team in diesem Jahr trotzdem keine Chance auf den glänzenden Pokal hat, so gehen sie doch als Sieger vom Platz und nach Hause.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de

Nachbarschaft verteidigt den Titel

Die Nachbarschaft Dinkelstrand/Dinkelblick hat ihren im Vorjahr errungen Meistertitel beim Nienborger Höketurnier verteidigt. Bei der 19. Auflage der Fußball-Dorfmeisterschaft mit elf Mannschaften setzte sich das Team im Finale mit 4:3 nach Achtmeterschützen gegen die Nachbarschaft Sonnenaufgang durch. Nach regulärer Spielzeit hatte es 0:0 ge-

heißen. Groß war der Jubel, als Bürgermeister Franz-Josef Weilinghoff den Wanderpokal an Mannschaftsführer Simon Vöcking überreichte. Platz drei ging in diesem Jahr an das Team KLJB/Schützenverein Wext-Ammert-Wichum-Callenbeck, welches das kleine Finale des Wettbewerbs gegen die Spielgemeinschaft Hauptstraße/Steinweg/Burg/Antoniuseck für sich entschieden hatte.



Die Sieger des Teams Dinkelstrand/Dinkelblick.

Foto: Marie Opperbeck

Segen an vier Stationen

Fronleichnamsprozession mit reger Beteiligung / Feldprozession am 5. Juni



Die Kommunionkinder hatten für die Prozession noch einmal ihre Kleider und Anzüge angezogen. Foto: Gabi Wolters

NIENBORG. Unter sehr guter Beteiligung der Bevölkerung und mit Unterstützung der Schützenvereine, verschiedener Bannerabteilungen und des Musikvereins fand die traditionelle Fronleichnamsprozession in Nienborg statt. Sie führte durch mit Fahnen und Wimpeln geschmückte Straßen. Auch die Kommunionkinder nahmen fast vollzählig in ihrer Festtagskleidung teil.

An vier mit Blumen und Fahnen geschmückten Stationen wurde der Segen erteilt und Fürbitte gehalten; so auch für den Frieden in der Welt, für das Miteinan-

der der Generationen und Nationalitäten oder für die Anliegen des Ortes und der Gemeinde. An den Stationen fanden sich zusätzlich noch viele Gläubige ein, um der Prozession beizuwohnen. Abschließend erhielten alle in der Kirche St. Peter und Paul den feierlichen Segens-

Am 5. Juni (Sonntag) folgt dann die große Feldprozession, bei der für gedeihliches Wetter für die Felder und Gärten genauso gebetet wird wie für die Menschen und deren Arbeit in Fabriken, Firmen und der Landwirtschaft.

Senioren besichtigen Gärten

HEEK. Die Teilnehmer des Seniorencafés beim DRK-Ortsverein Nienborg-Heek treffen sich am 20. Juni zur Abfahrt zu einer Gartenbesichtigung in Schöppingen um 13.45 Uhr an der DRK-Unterkunft. Alle interessierten Senioren sind eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 18. Juni bei Heinz Gärtner möglich, ☎ 02568 96369.

Maiandacht

HEEK. Die Frauengemeinschaft Heek lädt zur Maiandacht am Dienstag (31. Mai) um 19.30 Uhr an die Marienkapelle am Friedhof und später zum Grillen ein.